



IMPOSANTE BERGWELTEN - BUSREISE SCHWEIZ / LUZERN

Steigen Sie ein und genießen Sie ganz entspannt die Tage durch die schweizerische und französische Bergwelt. Der Ausblick auf die Jungfraugruppe (Eiger, Mönch, Jungfrau) ist atemberaubend und durch die faszinierende Landschaft geht es auf den höchsten Berg der Alpen - den Mont Blanc. Eine Reise, die vielfältig, abwechslungsreich und malerisch schön ist.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Nach der Anreise mit einer Mittagspause erreichen Sie am Abend Ihr Hotel in Vorarlberg.
- 2. Tag:** Am Vormittag geht die Reise weiter nach Luzern. Es erwartet Sie ein Stadtrundgang und führt Sie durch das Kennzeichen des Luzerners Stadtbildes, die beiden gedeckten mittelalterlichen Holzbrücken. Die Kapellbrücke mit Tafeln aus der Stadt- und Schweizergeschichte, die Spreuenbrücke ist mit Tafeln aus dem Totenzyklus versehen. Die beiden Brücken dienten der Stadtbefestigung. Anschließend fahren Sie weiter an den Thuner- und Brienzersee.
- 3. Tag:** Für den heutigen Tag steht der Ausflug auf das Jungfraujoch am Programm. Die Jungfraubahn ist eine Zahnradbahn, die von der Kleinen Scheidegg durch Eiger und Mönch bis aufs Jungfraujoch führt. Sie überwindet dabei auf einer Länge von rund 9 Kilometer fast 1400 Höhenmeter. Etwas mehr als 7 Kilometer der Strecke liegen im Tunnel. Für den Bau der Bahn gab es ab 1860 verschiedene Pläne, die jedoch alle aufgrund finanzieller Probleme scheiterten. Erst am 27. Juli 1896 erfolgt der erste Spatenstich zum Bau der Jungfraubahn. Am 1. August 1912 nahm die Jungfraubahn dann nach 16 Jahren Bauzeit den Betrieb auf und mit ihr auch die bis heute höchste Bahnstation Europas auf dem Jungfraujoch (3454 m).
- 4. Tag:** Heute fahren Sie über den Jaunpass - Der das Freiburger Land östlich des Genfer Sees mit dem Berner Oberland verbindet. Angekommen am Genfersee besichtigen Sie sowohl die Stadt als auch das Schloss Chillon in Montreux. Die Wende zum 20. Jahrhundert scheint in Montreux wieder lebendig zu werden, wenn man die Hotelpaläste an der Seepromenade betrachtet. Sie besuchen das Chateau de Chillon, ein ganz bemerkenswertes und berühmtes Bauwerk aus dem 12./13. Jahrhundert auf einer Felseninsel dicht am Ufer des Sees gelegen. Bei einer ca. 50-minütigen Führung werden Sie in die Geschichte des Schlosses entführt. Weiterreise in den Raum Martigny. Zur Zeit der Römer Octodorum genannt, liegt die Stadt an der Straße zum Großen St. Bernhard. Von Hannibals Elefanten bis zu den Armeen Napoleons, alle sind sie hier durchmarschiert. Martigny ist die älteste Stadt des Wallis. Am Berghang über der Stadt in den Weinbergen (30 Minuten von Martigny) thront an strategisch wichtiger Stelle die markante Ruine der Burg La Batiaz. Sie wurde durch die Bischöfe von Sitten erbaut und 1518 zerstört. Der Turm, Zeuge der ersten Schlossanlage, wurde 1898 restauriert.
- 5. Tag:** Heute unternehmen Sie eine herrliche Fahrt mit der berühmten Zahnrad-Bergbahn zwischen Martigny und Le Chatelard an der französischen Grenze. Auf kühner Streckenführung durchquert der Zug die wilde Trientschlucht und klettert über eine eindruckliche Steigung, vorbei an tosenden Wassern und tiefen Schluchten, Richtung Chamonix in Frankreich. Dabei genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die riesigen Gletscher des Mont Blanc Massivs, des höchsten Berges Europas. Von Le Chatelard führt die Weiterreise zum berühmten Wintersportort Chamonix am Fuße des Montblanc. Chamonix ist die Hauptstadt

des französischen Alpinismus und wetteifert an Großartigkeit der Gletscher mit Zermatt und zeigt vor allem in den Felsnadeln seiner Aiguilles Hochgebirgsformationen von einzigartiger Wildheit. Rückfahrt mit dem Bus in den Raum Martigny/Bex.

6. Tag: Heute befahren Sie den drittgrößten Schweizer Alpenpass, den Großen St. Bernhard. Diese stellt eine wichtige Verbindung der Westschweiz mit Italien (Turin, Mailand, Genua und Ferienorte am Mittelmeer) dar. Die Passkombination Großer und Kleiner St. Bernhard führt direkt zum Col de l'Iseran, dem mit 2770 Meter höchsten Alpenpass. Weiterfahrt zum Gardasee. Der größte, der oberitalienischen Seen. Die abwechslungsreiche Landschaft mit ihrer mediterranen Pflanzenwelt, die kleinen bunten Orte mit den historischen Altstädten oder den schönen mittelalterlichen Burgen bilden eine einzigartige Komposition mit den vielen Blau- und Türkistönen des Gardasee-Wassers. Lassen auch Sie sich von diesem imposanten Farbspiel verzaubern.

7. Tag: Heute kehren Sie Italien den Rücken und fahren mit vielen besonderen Eindrücken zurück nach Österreich.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 6 x Nächtigung in Hotels der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x 2 Stunden Stadtrundgang Luzern
- 1 x Tagesausflug Lauterbrunnen - Jungfrauoch - Grindelwald Grund
- 1 x 2 Stunden Stadtführung Montreux
- 1 x 50 Minuten Führung Schloss Chillon inkl. Eintritt Schloss Chillon
- 1 x Tagesausflug Mont-Blanc Express und Chamonix
- 1 x Mont Blanc-Express: Martigny - Chatelard Frontiere, 2. Klasse
- örtliche Reiseleitung

STÄDTE

Luzern

Luzern ist eine Stadt, Einwohnergemeinde sowie Hauptort des gleichnamigen Schweizer Kantons. Sie bildet zugleich den Wahlkreis Luzern-Stadt. Die Stadt Luzern ist das gesellschaftliche und kulturelle Zentrum der Zentralschweiz. Im Bildungsbereich ist sie unter anderem Sitz der Universität Luzern und der Hochschule Luzern. Eingebettet in ein eindruckliches Bergpanorama liegt Luzern, das Tor zur Zentralschweiz, am Vierwaldstättersee. Die Stadt ist dank ihrer Sehenswürdigkeiten, ihrer Souvenir- und Uhrengeschäfte, der attraktiven Lage am See und der nahen Ausflugsberge Rigi, Pilatus oder Stanserhorn Ziel vieler Reisegruppen und Individualgäste auf ihrer Reise quer durch die Schweiz.

Montreux

An einer geschützten Bucht des Genfersees, umschlossen von Weinbergen und vor der atemberaubenden Kulisse der schneebedeckten Alpen liegt die Stadt Montreux. Grosse Bekanntheit genießt das Montreux Jazz Festival, das jeweils im Juni/Juli auf verschiedenen Bühnen und in den Parks der Stadt stattfindet. Wegen des aussergewöhnlich milden Klimas wird Montreux als Hauptstadt der Waadtländer Riviera bezeichnet. Hier gedeiht eine Vegetation mit Pinien, Zypressen und Palmen, die üblicherweise eher am Mittelmeer zu finden ist. Charlie Chaplin, Freddie Mercury und zahlreiche weitere Persönlichkeiten von Weltruf lebten und leben an der Waadtländer Riviera. Zum Flanieren lädt die lange, blumengesäumte Seepromenade von Vevey über Montreux bis zum Schloss Chillon ein. Kulturelle Anlässe wie das Montreux Jazz Festival, sowie unzählige Ausflugsmöglichkeiten ins bergige Hinterland oder auf dem See machen Montreux zum beliebten Ausflugs- und Feriengziel. Aus der Blütezeit der Belle Epoque stammen viele der Häuser entlang der Uferstrasse, darunter das prächtige Fairmont Le Montreux Palace. Die Stadt verfügt ausserdem mit dem Montreux Music and Convention Centre (2M2C) über ein modernes Kongress- und Ausstellungszentren.

Chamonix

Chamonix ist eine malerische Stadt in den französischen Alpen, nahe der Grenze zu Italien und der Schweiz. Die Stadt liegt im Tal des Mont Blanc und ist von majestätischen Berggipfeln umgeben.

Chamonix ist vor allem für sein Skigebiet bekannt und zieht jedes Jahr viele Wintersportbegeisterte an. Es bietet eine Vielzahl von Pisten für Anfänger bis hin zu erfahrenen Skifahrern. Das Skigebiet erstreckt sich über mehrere Berge, darunter der Aiguille du Midi, der mit einer Seilbahn erreicht werden kann und einen atemberaubenden Blick auf den Mont Blanc bietet.

Neben dem Wintersport bietet Chamonix auch im Sommer zahlreiche Aktivitäten. Wanderer können die gut markierten Wanderwege nutzen, um die beeindruckende Berglandschaft zu erkunden. Es gibt auch Kletterrouten für erfahrene Bergsteiger. Die Stadt selbst hat einen charmanten alpinen Charakter mit traditionellen Chalets und einer lebendigen Fußgängerzone. Hier finden Besucher eine breite Palette von Restaurants, Cafés und Geschäften, die lokale Produkte und Handwerkskunst anbieten. Chamonix hat auch eine reiche Geschichte des Bergsteigens. Im Jahr 1924 fanden hier die ersten Olympischen Winterspiele statt, was die Stadt zu einem wichtigen Ort für den Wintersport machte.

Alles in allem ist Chamonix ein idyllisches Reiseziel für Naturliebhaber und Abenteuerlustige. Mit seiner spektakulären Bergkulisse, den vielfältigen Outdoor-Aktivitäten und dem charmanten alpinen Ambiente ist Chamonix ein Ort, den man unbedingt besuchen

sollte.



AUSFLUGSZIELE

Lauterbrunnen

LAUTERBRUNNEN

Die Gemeinde liegt im Lauterbrunnental und besteht aus den Ortschaften Lauterbrunnen, Wengen, Mürren, Gimmelwald, Stechelberg und Isenfluh. Die Einwohnerzahl der Ortschaft Lauterbrunnen liegt unter der von Wengen, ist aber höher als die der anderen vier Ortschaften. Die Gesamtfläche der Gemeinde Lauterbrunnen beträgt 164,5 km². Der tiefste Punkt der Gemeinde liegt bei 728 m ü.M. und der höchste auf 4158 m ü.M. Lauterbrunnen wird von der Weissen Lutschine durchflossen, die durchschnittlich einmal im Jahr über die Ufer tritt.

Die berühmteste und spektakulärste Touristenattraktion des Ortes sind die Trümmelbachfälle, mehrere Wasserfälle im Innern eines Berges.

Die senkrechten Felswände um Lauterbrunnen sind faszinierend und mit dem Staubbachfall und den Trümmelbachfällen, mehreren Wasserfällen im Innern einer Felswand, ist ein bleibender Eindruck sicher. Dazu kommen die guten Bahnverbindungen in die Ski- und Wandergebiete Kleine Scheidegg-Männlichen sowie Mürren-Schilthorn. Wandermöglichkeiten gibt es auch im Hinteren Lauterbrunnental, welches gebietsweise unter Naturschutz steht.

Von Lauterbrunnen führt bei genügender Schneemenge eine Langlaufloipe nach Stechelberg. Lauterbrunnen ist ausserdem ein Anziehungspunkt für Base-Jumper aus aller Welt, die von den umliegenden, um die 400 m bis 600 m hohen Felswänden wie der Mürrenfluh oder der Staldenfluh abspringen. So gibt es jährlich etwa 18.000 Sprünge. Unter Base-Jumpen sind Absprungpunkte wie High Nose Ultimate, Nose und La Mousse bekannt. Leider geschehen rund 16 % aller tödlichen Base-Jump-Unfälle weltweit im Lauterbrunnental. 1994 starb der erste Basejumper im Tal, Xavier Bongardt, der den Sport 1989 hierher brachte. Bislang sind 41 Tote Basejumper zu beklagen. Dies löste Diskussionen über ein Springverbot aus.



LÄNDER

Schweiz

Willkommen in der Schweiz: Gemeinsam erkunden wir ein Land von atemberaubenden Bergen, malerischen Seen, einer reichen Kultur und herzlicher Gastfreundschaft.

Die Schweiz, mit einer Bevölkerung von etwa 8,5 Millionen Menschen, erwartet uns mit ihrer einzigartigen Kombination aus natürlicher Schönheit und modernem Lebensstil. Von den majestätischen Alpen bis zu den charmanten Städten bietet die Schweiz eine Vielfalt an Erlebnissen.

Das Wetter in der Schweiz variiert je nach Region. Die Sommer sind angenehm mit Durchschnittstemperaturen von 20-25 Grad Celsius. Die Winter sind kalt und schneereich, perfekt für Wintersportaktivitäten.

Die Amtssprachen sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Die Währung ist der Schweizer Franken (CHF). Die Stromspannung beträgt 230V, und die Steckdosen sind vom Typ C und J. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreise in die Schweiz ist für EU-Bürger in der Regel unkompliziert. Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis genügt für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Andere Staatsangehörige sollten sich über die spezifischen Einreiseanforderungen informieren.

Die Schweiz besticht durch ihre beeindruckende Landschaft. Die Alpen bieten Möglichkeiten für Wandern, Skifahren und Bergsteigen. Die Seen wie der Genfersee und der Zürichsee laden zum Entspannen und Wassersport ein.

Die schweizerische Küche ist vielfältig und von regionalen Produkten geprägt. Probieren Sie traditionelle Gerichte wie Fondue oder Raclette. In den gemütlichen Bergrestaurants und Stadtkaffees können Sie die köstliche schweizerische Küche genießen.

Die Städte der Schweiz sind modern und gut organisiert. Die Hauptstadt Bern beeindruckt mit ihrer mittelalterlichen Altstadt, während Zürich als Finanzmetropole mit Kunst, Kultur und pulsierendem Stadtleben lockt.

Die Menschen in der Schweiz sind bekannt für ihre Pünktlichkeit und Effizienz. In den Städten und Dörfern erleben wir die herzliche Atmosphäre und die hohe Lebensqualität.

Insgesamt ist die Schweiz ein Land, das uns mit ihrer Natur, ihrer Kultur und ihrer einladenden Atmosphäre begeistert. Egal, ob Sie die Berglandschaft erkunden, die Städte genießen oder sich in den Seen erfrischen möchten - die Schweiz bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

REISEBILDER



REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

[Download Reisecheckliste](#)

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäck-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)

- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>